

## Stadtverordnetenversammlung am 4. Juni 2020 um 16.00 Uhr

Die 45. Sitzung der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung findet am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, 16.00 Uhr in den Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10, statt. Aufgrund der derzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln steht nur ein sehr begrenztes Kontingent an Einlasskarten zur Verfügung, die Sie unter der Telefonnummer 069/212-33868 anfordern können. Die Sitzung kann auch im Live-Audiostream unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de) verfolgt werden.

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 58 (6) sowie der Hauptsatzung der Stadt Frankfurt am Main (§ 9) werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



Einladung zur 45. öffentlichen Plenarsitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, dem 4. Juni 2020, 16.00 Uhr, Mainarcaden im Gebäude der Stadtwerke Frankfurt Holding, Kurt-Schumacher-Straße 10

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
3. 41. Fragestunde
4. Verabschiedung der Tagesordnung II
5. Mehr Hortplätze zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie  
Bericht des Magistrats vom 06.03.2020, [B 122](#)
6. Antrag zur Erarbeitung eines Konzepts zum Schutz von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern vor Angriffen aus der rechtsradikalen Szene  
Anregung des OBR 2 vom 17.02.2020, [OA 534](#)  
hierzu: Antrag der BFF vom 25.05.2020, [NR 1195](#)
7. Open-Source-Nutzung an Frankfurter Schulen  
Antrag der FRAKTION vom 01.04.2020, [NR 1162](#)

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt, da diese Punkte in den Fachausschüssen vorbereitet wurden. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Keine LGBT-freie Zone in Frankfurts Partnerstadt Krakau  
Antrag der FRAKTION vom 03.03.2020, [NR 1135](#)
2. Transparenzsatzung für Frankfurt  
Antrag der FRAKTION vom 09.03.2020, [NR 1139](#)
3. Baugenehmigungen nur über Erbbaurecht  
Antrag der FRANKFURTER vom 10.03.2020, [NR 1141](#)
4. Ausländerbehörde: Menschen vor COVID-19 schützen  
Antrag der LINKE. vom 19.03.2020, [NR 1148](#)
5. Finanzielle und steuerliche Unterstützung für die freie Kulturszene  
Antrag der FDP vom 25.03.2020, [NR 1151](#)
6. Umbenennung des Hauptfriedhofs  
Antrag der FRAKTION vom 04.04.2020, [NR 1161](#)
7. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 7)
8. Maßnahmen für den Frankfurter Stadtwald  
Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 09.04.2020, [NR 1163](#)

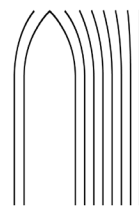
Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

9. Umbenennung des Rathenauplatzes  
Antrag der FRAKTION vom 04.04.2020,  
NR 1173
10. 1. Änderung der Anlagerichtlinien der Stadt  
Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 21.02.2020, M 37
11. Ernennung und Entpflichtung von Ehren-  
beamtinnen und Ehrenbeamten  
hier: Entpflichtung von Sozialpflegerinnen  
und Sozialpflegern  
Vortrag des Magistrats vom 14.04.2020, M 61
12. Jüdische Akademie  
hier: Anpassung des Investitionskosten-  
zuschusses  
Vortrag des Magistrats vom 14.04.2020, M 62
13. Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für das  
Ortsgericht Frankfurt am Main IVb  
Vortrag des Magistrats vom 14.04.2020, M 63
14. Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das  
Ortsgericht Frankfurt am Main VIb  
Vortrag des Magistrats vom 14.04.2020, M 64
15. Budgetüberschreitungen im vollbudgetierten  
und personalbudgetierten Bereich des Dezer-  
nates VIII im Haushaltsjahr 2019  
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, M 65
16. Genehmigung Masterplan und der Maßnahme  
UVM-7 sowie Mittelfreigabe zur Kofinanzie-  
rung von Fördermitteln aus dem „Sofortpro-  
gramm Saubere Luft“ der Bundesregierung  
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, M 66
17. Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung der  
Stadt Frankfurt am Main gemäß  
§ 121 Absatz 7 HGO  
Überprüfung für die Wahlperiode 2016 bis  
2021  
Vortrag des Magistrats vom 20.04.2020, M 67
18. Schule am Hang - Sanierung und Erweiterung  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 24.04.2020, M 68
19. Frankfurt-Pass weiterentwickeln  
hier: Anhebung der Einkommensgrenzen  
für die freiwillige Leistung Frankfurt-  
Pass  
Vortrag des Magistrats vom 24.04.2020, M 69
20. Alte Stadtmauer in Alt-Sachsenhausen  
Bericht des Magistrats vom 07.02.2020, B 55  
hierzu: Antrag der FDP vom 19.05.2020,  
NR 1192
21. Verstöße gegen das Bundesmeldegesetz  
(BMG)  
Bericht des Magistrats vom 03.04.2020, B 162  
hierzu: Antrag der BFF vom 17.04.2020,  
NR 1167
22. (Überstellt nach TO I (öffentlich), TOP 6)
23. Beendigung der Arbeit des Sonderaus-  
schusses „Dom-Römer“

Stephan Siegler  
Stadtverordnetenvorsteher



## INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller ha-  
ben Sie keinen Platz mehr für Ihre Do-  
kumente und Unterlagen und möchten  
wissen, wie das Verfahren bei der Ak-  
tenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflich-  
tet die Stellen der Stadtverwaltung,  
nicht mehr benötigte Unterlagen dem  
zuständigen Archiv zur Archivierung  
anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten,  
sondern auch für Karten, Pläne, Fotos  
und digitale Materialien. Das Institut für  
Stadtgeschichte entscheidet in seiner  
Funktion als Stadtarchiv, welche dieser  
Unterlagen dauerhaft und fachgerecht  
aufzubewahren sind und stellt sie der  
interessierten Öffentlichkeit zur Verfü-  
gung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterla-  
gen abgeben? Dann nehmen Sie mit  
uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre  
Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9,  
60311 Frankfurt am Main

Telefon:  
069 / 212 - 33 374

Email:  
info.amt47@stadt-  
frankfurt.de

Homepage:  
<http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



# Öffentliche Sitzung des Stadtverordnetenausschusses

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



## Ältestenausschuss

Einladung zur 42. Sitzung des Ältestenausschusses  
am

Donnerstag, dem 4. Juni 2020, 14.00 Uhr  
Rathaus Römer, Plenarsaal  
(Besuchereingang: Römerberg 23)

Hinweis: begrenzte Platzkapazität für Gäste  
Besucher werden gebeten, eine  
Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

## TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschriften  
(40. Sitzung vom 27.02.2020)  
(41. Sitzung vom 27.02.2020)
3. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
4. Beendigung der Arbeit des Sonderausschusses „Dom-Römer“
5. Tagesordnung für die 45. Plenarsitzung am  
04.06.2020

Stephan Siegler  
Ausschussvorsitzender





**Sebastian Tröger**, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Putz- und Malerarbeiten –

#### Offenes Verfahren Nr. 25-2020-00201 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
E-Mail: [andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de](mailto:andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
Telefax: 069 / 212 - 44 509  
E-Mail: [andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de](mailto:andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2020-00201
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Sanierung und Neubau einer Mensa  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Putz- und Malerarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Willemerschule  
Willemerstraße 12  
60594 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
26.10.2020 bis 15.09.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
25.06.2020, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
26.10.2020 bis 15.09.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
 Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Palmengarten, Siesmayerstraße 61**  
**– Reinigungsarbeiten –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00218**  
**nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 70 671  
 Telefax: 069 / 212 - 47 945  
 E-Mail: marie-luisa.juenger@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00218

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Palmengarten Frankfurt - Tropicarium  
 Siesmayerstraße 61  
 60323 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
 ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
 Reinigungsarbeiten der Fassaden- und  
 Dachflächen des Tropicariums im Palmengarten

Umfang der Leistung:

Glasreinigung Dachflächen außen:  
 700 m<sup>2</sup> Bauteile, temperiertes Druck-  
 wasser, Reinigung Osmose-  
 wasser

5.600 m<sup>2</sup> Dachflächen, Pfosten/Riegel  
 Alu-Glas, außen reinigen

5.600 m<sup>2</sup> Osmosewasser zur Reini-  
 gung außen, Zulage

Glasreinigung Fassadenflächen außen:  
 1.500 m<sup>2</sup> Reinigung, temperiertes  
 Druckwasser, Trinkwasser,  
 Bauteile Fassaden

5.400 m<sup>2</sup> Fassadenflächen, Pfosten/  
 Riegel Alu-Glas, außen  
 reinigen

Glasreinigung Dach- und Fassadenflächen innen:  
 1.750 m<sup>2</sup> Fassadenflächen, Pfosten/  
 Riegel Alu-Glas, innen  
 reinigen

220 m<sup>2</sup> Dachflächen, Pfosten/Riegel  
 Alu-Glas, innen reinigen

1.970 m<sup>2</sup> Osmosewasser zur  
 Reinigung außen, Zulage

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen  
 gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle  
 Lose müssen angeboten  
 werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der  
 Ausführung: 21.09.2020  
 Fertigstellung oder Dauer  
 der Leistungen: 27.11.2020

j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit  
 einem Hauptangebot  
 zugelassen

nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien  
 Gutleutstraße 7 - 11  
 60329 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 70 671  
 Telefax: 069 / 212 - 47 945  
 E-Mail:  
 marie-luisa.juenger@stadt-  
 frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabe-  
 unterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 E-Mail:  
 submission.amt25@stadt-  
 frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst  
 sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2020, 11.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 23.06.2020, 11.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: EG Raum 1 - 5  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 23.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Zoologischer Garten Bernhard-Grizimek-Allee 1**

### **– Abbruch- und Rohbauarbeiten – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00219 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 44 582  
 E-Mail: paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 25-2020-00219
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
 Zoologischer Garten  
 – Robbenanlage –  
 Bernhard-Grzimek-Allee 1  
 60316 Frankfurt am Main
- Telefon: 069 / 212 - 44 582  
 E-Mail:  
 paula.lopez-seipel@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
 Abbruch- und Rohbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| Abbruch- und Rohbauarbeiten |  |
| ca. 7 m <sup>2</sup>        | Fliesenbelag mit Estrich als Dachbelag abbrechen       |
| ca. 20 m <sup>2</sup>       | Gründachaufbau mit intensiven Bewuchs abräumen         |
| ca. 39 m <sup>2</sup>       | Flachdachabdichtung abrechnen                          |
| 3 Stk.                      | Abbruch Stahltüren                                     |
| ca. 1,6 m <sup>3</sup>      | Abbruch Stahlbetontreppe                               |
| ca. 8 m <sup>3</sup>        | Abbruch STB-Bodenplatte mit Estrich und Fliesen        |
| 2 Stk.                      | Türöffnungen 75/213,5 cm in Mauerwerkswände herstellen |
| ca. 12 m                    | PE-Rohr DN 100   |
| ca. 9 m <sup>3</sup>        | Einzelfundamentaushub                                  |
| ca. 1 m <sup>3</sup>        | STB-Einzelfundamente                                   |
| ca. 6 m <sup>3</sup>        | STB Bodenplatte  |
| ca. 10 m <sup>2</sup>       | STB Decke als Ergänzung                                |
| ca. 20 m <sup>2</sup>       | Mauerwerk 11,5 cm                                      |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 13.07.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 04.09.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gutleutstraße 7 - 11  
 60329 Frankfurt am Main
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- o) Ablauf der Angebotsfrist: am 10.06.2020, 10.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 10.06.2020, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- p) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- q) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- r) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- s) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage



der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 09.07.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 12 – Metallrahmentüren –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00235 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00235

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Willemerschule  
Willemerstraße 12  
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Metallrahmentüren
- Umfang der Leistung:  
Es handelt sich um den Einbau von Stahlblechtüren, Metallrahmentüren und einer Glas-Systemtrennwand für die Sanierung und den Umbau des 4-geschossigen Schulgebäudes (zzgl. Keller und Dachgeschoss) der denkmalgeschützten Willemerschule.
- Wesentliche vorgesehene Arbeiten:
- |                           |   |
|---------------------------|---|
| Stahlblechtüren:          |   |
| 14 Stk.                   | Stahlblechtür T30-RS  |
| 1 Stk.                    | Stahlblechtür DS  |
| 1 Stk.                    | Stahlblechtür   |
| Stahl-Glastüren:          |   |
| 4 Stk.                    | Stahl-Glastüren 2-flügelig mit Oberlicht T30-RS mit Obentürschließer und Offenhaltung |
| 1 Stk.                    | Metallrahmentür Außentür  |
| Bestands-Stahl-Glastüren: |   |
| 16 Stk.                   | Instandsetzung Bestands-Stahl-Glastüren   |
| Glas-Systemtrennwand:     |   |
| 17 m <sup>2</sup>         | Glas-Systemtrennwand, zugehörige Stahl-UK   |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 16.11.2020  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 01.12.2021  
 weitere Fristen:  
 Montageplanung, Bestellung, Montagevorbereitung: 16.11.2020 bis 22.02.2021  
 Montage: 23.02.2021 bis 01.12.2021
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48,  
 60594 Frankfurt am Main  
 Telefax: 069 / 212 - 34 106  
 Telefax: 069 / 212 - 44 512  
 E-Mail:  
 andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 14.07.2020, 09.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 14.07.2020, 09.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main  
 Zimmer: 001  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 28.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstr. 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

## Amt für Bau und Immobilien Robert-Blum-Schule, Gerlachstraße 1 – Malerarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2020-00236 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
Telefax: 069 / 212 - 44 512  
E-Mail: ute.woehrle-tyron@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2020-00236

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Robert-Blum-Schule  
Gerlachstraße 1  
65929 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Malerarbeiten

Umfang der Leistung:

- |                          |   |
|--------------------------|---|
| ca. 3.750 m <sup>2</sup> | Dispersionsfarbe auf Wänden und Leibungen |
| ca. 1.600 m <sup>2</sup> | Dispersionsfarbe auf Decken               |
| ca. 200 m                | Beschichtung Lack auf Stahlzargen         |
| ca. 24 m <sup>2</sup>    | 2K-Kunstharz auf Boden / Podeste          |

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 04.01.2021  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.02.2021

j) Nebenangebote:  zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:

Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 145  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Ablauf der

Angebotsfrist: am 25.06.2020, 10.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 25.06.2020, 10.30 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: Submissionstelle EG

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Geforderte

Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie

enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-

gemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 14.08.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:  
siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Feldwege östlich Am Dachsberg – Straßenbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00054 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 48 957  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00054
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
60435 Frankfurt am Main  
Feldwege östlich Am Dachsberg
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 240 m <sup>2</sup> | Decke profilgerecht fräsen                    |
| ca. 315 m <sup>3</sup> | Oberboden liefern und Bankette andecken       |
| ca. 90 m <sup>3</sup>  | Boden bzw. Fels lösen und verwerten, LAGA Z 0 |

- ca. 170 m<sup>2</sup> Schottertragschicht 0/45 mm, 32 cm einbauen
- ca. 170 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht, AC 22 T L, 8 cm, einbauen
- ca. 4.680 m<sup>2</sup> Asphalttragdeckschicht AC 16 TD, 10 cm, einbauen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 21.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.10.2020
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist am 16.06.2020, 12.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 16.06.2020, 12.30 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:  
MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/ Verwertungsstellen, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK.

v) Ablauf der Bindefrist: 18.09.2020

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis

## Amt für Straßenbau und Erschließung Auf der Schanz

### – Straßenbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00055 VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
Telefax: 069 / 212 - 35 106  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2020-00055

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur Textform  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:

Auf der Schanz  
65936 Frankfurt am Main - Sossenheim

- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:

Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten

Umfang der Leistung:

- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 800 m <sup>2</sup> | Fahrbahndecke (Asphalt) fräsen                  |
| ca. 280 m              | Entwässerungsrinne (30 x 30 Platten) ausbrechen |
| ca. 450 m <sup>2</sup> | Betonverbundpflaster ausbrechen                 |
| ca. 250 m              | Hochbordsteine ausbrechen                       |

ca. 170 m Tiefbordsteine ausbrechen  
ca. 8 Stk. Straßenabläufe ausbauen

ca. 200 m<sup>3</sup> Erdaushub

ca. 8 Stk. Straßenabläufe einbauen

ca. 650 m<sup>2</sup> ungebundene Tragschicht (Schotter) einbauen

ca. 450 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aus Betonverbundpflaster herstellen

ca. 250 m Hochbordsteine versetzen

ca. 170 m Tiefbordsteine versetzen

ca. 200 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht einbauen

ca. 250 m Gussasphaltrinne herstellen

ca. 800 m<sup>2</sup> Fahrbahndecke einbauen

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein

Ja, Angebote sind möglich:

- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

- i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 28.09.2020  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.12.2020

- j) Nebenangebote:  zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen unter: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2020, 12.30 Uhr

Eröffnungstermin: am 23.06.2020, 12.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Folgende Nachweise/Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:  
 MVAS-Nachweis(e), Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Zulassung vorgesehener Entsorgungs-/ Verwertungsstellen, Benennung SiGeKo bei NU-Einsatz, bei RC-Baustoff Prüfzeugnis, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“ / IHK.
- v) Ablauf der Bindefrist: 25.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien  
 niedrigster Preis

## **Amt für Straßenbau und Erschließung Niederräder Mainbrücke**

### **– Ingenieurleistung –**

#### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2020-00058 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 48 957  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106  
 E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
  - mittels Telekopie
  - direkt
  - elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
 BW 030, Instandsetzung Fußgängersteg Niederräder Mainbrücke (BOL, öBÜ) [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
 Ingenieurleistungen  
 (Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung)
- Produktschlüssel (CPV):  
 71300000
- Ort der Leistung:  
 BW 030, Instandsetzung Fußgängersteg Niederräder Mainbrücke
- NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 06.07.2020  
Ende: 31.05.2025
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
  
Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 06.07.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Der Bieter hat folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
- Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister (ggf.)  
- Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Deckungssummen (Personen-, Sach- und Vermögensschäden: mind. 1,5 Mio. Euro) und eine Erklärung des Versicherers, dass im Auftragsfall eine Versicherung in entsprechender Höhe abgeschlossen wird, sofern die Deckungssummen nicht ausreichen  
- Umsatz des Büros der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre  
- aktuelle personelle Ausstattung des Büros  
  
Für den vorgesehenen Bauoberleiter und den örtlichen Bauüberwacher (kann eine Person sein) sowie deren Vertreter sind jeweils folgende Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:  
- namentliche Benennung und Nachweis der beruflichen Qualifikation als „Ingenieur“  
- einschlägige Referenzen (BOL und öBÜ) nicht älter als 10 Jahre für jeweils mind. 3 vergleichbare Projekte (mit Projektbeschreibung, Auftragsumfang/-volumen und Ansprechpartner AG).
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## **Branddirektion Branddirektion, Feuerwehrstraße 1 – Lieferung Sprungpolster –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2020-00029 nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 725 111  
Telefax: 069 / 212 - 725 118  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Sprungpolster [LDL025]  
  
Art und Umfang der Leistung:  
4-jährige Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Sprungpolstern und Ersatzteilen.  
  
Produktschlüssel (CPV):  
35110000  
  
Ort der Leistung:  
Branddirektion, 37.141.2  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Einzelabrufe innerhalb der Ausführungsfrist  
Beginn: 01.08.2020  
Ende: 31.07.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei:  
siehe a)  
  
Anforderungsfrist: 26.06.2020, 12.00  
  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen:  
siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 26.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 24.07.2020



- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Angabe einer Referenz innerhalb des Leistungsverzeichnisses (Seite 2, Nr. 2)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen im  
Stadtgebiet  
– LKW Hubsteiger –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2020-00061  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 981  
Telefax: 069 / 212 - 30 760  
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de  
Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67.24 - Kauf und Lieferung eines LKW Hubsteigers [LDL015]  
Art und Umfang der Leistung:  
67.24 Kauf und Lieferungen eines LKW Hubsteigers mit Hybridantrieb  
Produktschlüssel (CPV):  
34144700  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 03.05.2021  
Ende: 31.05.2021
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 10.06.2020, 11.59 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 26.02.2021
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)  
1 Preis (45 %)  
2 Umweltverträglichkeit (20 %)  
3 Garantie (10 %)  
4 Lieferzeit (10 %)  
5 Inspektion / Wartung (5 %)  
6 Monteurservice (5 %)  
7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –

- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Hauptamt und Stadtmarketing  
verschieden Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Prüfung elektrischer  
ortsveränderlicher Betriebsmittel –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 09-2020-00008  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Hauptamt und Stadtmarketing  
Römerberg 23  
60311 Frankfurt am Main  
E-Mail: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 42  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- über den Postweg
- mittels Telekopie
- direkt
- elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Prüfung der elektrischen ortsveränderlichen Betriebsmittel [LDL025]
- Art und Umfang der Leistung:  
Prüfung der elektrischen ortsveränderlichen Betriebsmittel für 10 Liegenschaften der Stadt Frankfurt am Main. Geprüft werden insgesamt ca. 2.700 Geräte.
- Produktschlüssel (CPV):  
50711000
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 22.06.2020  
Ende: 31.07.2020
- h) Anfordern der Unterlagen per E-Mail an: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter: vergabe.amt09@stadt-frankfurt.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 10.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 22.06.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
gemäß beigefügten Eignungskriterien
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

**Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238  
– Stahlbau- und Schlosserarbeiten –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 92H-2020-00006  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Magistrat der Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 589  
Telefax: 069 / 2 698 560  
E-Mail: sef\_vm@abg.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 92H-2020-00006
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
ARA Niederrad,  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Stahlbau- und Schlosserarbeiten
- Umfang der Leistung:
- |           |   |
|-----------|---|
| 2 Stk.    | Stahltreppen einläufig inkl. Pressroststufen und Podeste  |
| 1 Stk.    | Stahlterasse zweiläufig inkl. Pressroststufen und Podeste |
| ca. 130 m | Geländer und Treppengeländer                              |
| ca. 17 m  | Gittertrennwände  |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |            |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung:                    | 22.09.2020 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 23.12.2020 |
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
FAAG Technik GmbH -  
Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 589  
Telefax: 069 / 2 698 560  
E-Mail:  
ausschreibungen-faagtechnik@abg.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: FAAG TECHNIK GmbH  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE06 5005 0201 0200 0390 59  
BIC-Code: HELADEF1822  
Verwendungszweck: 92H-2020-00006  
SEF LB VE 325.2 Stahlbau-, Schlosserarbeiten
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Zentrale Submissionsstelle -  
ABG FRANKFURT  
HOLDING GmbH  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
E-Mail:  
submissionsstelle@abg.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 23.06.2020, 11.00 Uhr
- Eröffnungstermin: am 23.06.2020, 11.00 Uhr  
Ort: ABG FRANKFURT  
HOLDING GmbH  
Zentrale Submissionsstelle  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Zimmer: B 003
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
 Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt. Des Weiteren ist bei der Ausführung von Stahlarbeiten die Zertifizierung gemäß DIN EN 1090 vom entsprechenden Unternehmen nachzuweisen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 18.09.2020
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle,  
 Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
 Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
 Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
 Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich per Telefax oder E-Mail bis spätestens 23.06.2020 an die zuständige Stelle für die Auskunftserteilung zu richten.

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Küvettentesten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2020-0030 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
 Goldsteinstraße 160  
 60528 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 49 903  
 E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
 Einreichung der Angebote:  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Amt für Bau und Immobilien  
 Gerbermühlstraße 48  
 60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
 Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Angebote können abgegeben werden:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur  
 Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung und Rücknahme von Küvettentesten
- Art und Umfang der Leistung:  
LOS 1:  
ca. 470 Stk. Verpackungseinheiten Küvettentest Hach Lange Küvettentests
- LOS 2:  
ca. 830 Stk. Verpackungseinheiten Küvettentest Merck (Spectroquant®)
- Produktschlüssel (CPV):  
33696500
- Ort der Leistung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
68.46 Eigenüberwachung Verfahrenstechnik  
Geb 02-Labor  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Ja,  
Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:  
LOS 1:  
Lieferung und Rücknahme von Hach Lange Küvettentests
- Kurze Beschreibung:  
Lieferung und Rücknahme von ca. 470 Verpackungseinheiten Hach Lange Küvettentests
- Ausführungsfrist: 01.08.2020 bis 31.07.2021
- Produktschlüssel:  
33696500-0
- LOS 2:  
Lieferung und Rücknahme von Merck Küvettentests (Spectroquant®)
- Kurze Beschreibung:  
Lieferung und Rücknahme von ca. 830 Verpackungseinheiten Merck Küvettentests (Spectroquant®)
- Ausführungsfrist: 01.08.2020 bis 31.07.2021
- Produktschlüssel:  
33696500-0
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.08.2020  
Ende: 31.07.2021
- h) Anfordern der Unterlagen unter:  
www.had.de
- Anforderungsfrist: 17.06.2020
- Einsichtnahme in Vergabeunterlagen unter:  
digitale Adresse (URL): www.had.de
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 17.06.2020, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 20.07.2020
- j) Sicherheitsleistungen:
- k) Zahlungsbedingungen:  
innerhalb von 30 Tagen
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Auszug aus einem Berufs-/Handelsregister,  
3 Referenzen gleichwertiger Auftragsgegenstand/  
Umfang  
Nachweis der Haftpflichtversicherung siehe  
Nachweis der Eignung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- n) Angabe der Zuschlagskriterien:  
niedrigste Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



[www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de)

## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

12.04.2020	Freundt, Regine Hauptamt und Stadtmarketing 52 Jahre	20.04.2020	Freitag, Uwe Kita Frankfurt 59 Jahre
------------	--	------------	--

### Im Ruhestand verstorben

03.04.2020	Gomes, Jose Grünflächenamt 92 Jahre	18.04.2020	Schulz, Manfred Branddirektion 82 Jahre
05.04.2020	Putignano, Pietro ehem. Stadtreinigungsamt 85 Jahre	20.04.2020	Falk, Artur ehem. Hauptamt 78 Jahre
08.04.2020	Dipl. Ing. Back, Ernst Zoologischer Garten Frankfurt 71 Jahre	20.04.2020	Koch, Helga Personal- und Organisationsamt 84 Jahre
09.04.2020	Schmidt, Ingrid Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 80 Jahre	20.04.2020	Siebers, Irmgard Jugend- und Sozialamt 92 Jahre
13.04.2020	Zimmermann, Gerda Jugend- und Sozialamt 86 Jahre	23.04.2020	Kranemann, Siegfried Zoologischer Garten Frankfurt 86 Jahre
15.04.2020	Glatzel, Alfred Grünflächenamt 80 Jahre	23.04.2020	Wondratsch, Jürgen Branddirektion 69 Jahre
16.04.2020	EL Kettani, Hassout ehem. Stadtwerke 90 Jahre	27.04.2020	Pfeiffer, Alfons Kulturamt 87 Jahre



## Einladung zur Mitgliederversammlung der Walter-Kolb-Stiftung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Mittwoch, den 17. Juni 2020,  
15:00 Uhr - 16:00 Uhr

Walter-Kolb-Stiftung e.V.  
Braubachstraße 30 - 32 / 3. OG.  
60311 Frankfurt am Main

Veranstaltungsform: Online

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung durch den  
Vorstandsvorsitzenden  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Bestätigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-  
versammlungen vom 01.02.2019
3. Tätigkeitsberichte, Jahresabschlüsse und  
Prüfberichte
  - a. Vorlage des Tätigkeitsberichtes und des  
Jahresabschluss 2018
  - b. Vorlage des Prüfberichtes für das Jahr 2018
  - c. Vorlage des Tätigkeitsberichtes und des  
Jahresabschluss 2019
  - d. Vorlage des Prüfberichtes für das Jahr 2019
  - e. Aussprache
4. Entlastung des Vorstandes und der  
Geschäftsführung
5. Bestätigung: Haushaltsplan 2020
6. Verschiedenes und Mitteilungen
  - a. Verwendung Rücklage aus Nachlass,  
Zuwendung und Spenden

Hans-Joachim Suchan  
Vorstandsvorsitzender

## In eigener Sache

# Änderung des Redaktionsschlusses (Fronleichnam)

Der Redaktionsschluss der Amtsblattausgabe  
Nr. 25 vom 16.06.2020 wird auf Grund des  
Feiertages Fronleichnam, von Mittwoch,  
10.06.2020, 10.00 Uhr

**auf Dienstag, den 09.06.2020,  
10.00 Uhr**

vorverlegt.

Amtsblattredaktion:

Susana Pletz

Telefon: 069 / 212 - 35 674

E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing; Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

┌  
**Stadt Frankfurt am Main –**  
**Hauptamt und Stadtmarketing**  
**60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –**  
└

(Anschriftenfeld)

└



## Inhalt

- Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
*(Seite 749 bis 750)*
- Öffentliche Sitzung des Ältestenausschusses  
*(Seite 751)*
- Öffentliche Ausschreibungen  
*(Seite 753 bis 769)*
- Die Stadt Frankfurt gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
*(Seite 770)*
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Walter-Kolb-Stiftung  
*(Seite 771)*
- In eigener Sache  
Änderung des Redaktionsschlusses (Fronleichnam)  
*(Seite 771)*